
AUSSENPROJEKTE

Arthur Junior

Bütschwil/Toggenburg — In einem alten, elf Zimmer grossen Haus in Wattwil hat Arthur Junior 2010 erstmals das Licht der Welt erblickt. Seitdem zieht er herum, «bewohnt Häuser und Hallen, besetzt Plätze im Toggenburg und erweckt mit zeitgenössischer Kunst Orte zum Leben». Das interdisziplinäre, in Vereinsform verbundene Kollektiv, das sich Arthur – von Art und Thur – Junior nennt, besteht aus sieben jungen Leuten aus den Bereichen Freie Kunst, Illustration, Innenarchitektur/Szenografie, Graphic Design, Soziokultur, Germanistik.

Im Toggenburg, einer eher kunstartmen Region, organisieren sie einmal jährlich an wechselnden Orten eine zweiwöchige Ausstellung mit jungen Künstler/innen. Diese sollen ihre Werke möglichst vor Ort produzieren. Neu soll zudem ein von Dorfbewohner/innen zur Verfügung gestelltes Atelierstipendium angeboten werden. Für die fünfte Ausstellung reisen sieben Künstler/innen von Zürich, Berlin, St. Gallen, Basel, Den Haag, Luzern und Bournemouth nach Bütschwil, dem «Dorf der Dörfer». Dale Forbes Molina, Helena Hernández & Rafael Koller, Nico Kast und die anderen werden «sich in den Wohnungen, die von den Dorfbewohner/innen zur Verfügung gestellt werden, niederlassen. Sie werden das Dorf einnehmen. Es zu ihrem temporären Lebens- und Arbeitsort erklären», heisst es im Presstext. «Mit Arthur Junior im Dorf trifft Kunst im Zeitalter der Megastädte auf den Alltag der Landbevölkerung und hält ihr den Spiegel vor»



Haus zur Zwischennutzung an der Mittendorfstrasse 3

→ 29.8.-12.9. ↗ <http://arthurjunior.ch>